

Protokoll der KET Sitzung from 3.März 2020, 14:00 - 16:00
(M.Elsing)

Anwesend: (Konferenzschaltung)

U.Uwer, M.Elsing, C.Grefe, F.Ellinghaus, M.Beneke, M.Schaumann,
P.Schleper, A. Caldwell, T.Hebbeker, M.Kobel
Entschuldigt: G.Weiglein, J.List, K.Desch, M.Lindner (Vertreter Achim
Stahl)

Tagesordnung:

<https://indico.desy.de/indico/event/25620/>

Top1: Protokoll letzte Sitzung

Die Protokolle der letzten zwei Sitzungen wurden verabschiedet. Es gab eine Anmerkung zur Nominierung der ECFA Vertreter, die im Protokoll entsprechend geändert wird.

Top2: Mitteilungen

LHCP 2022:

Ein Aufruf für Vorschläge, die LHCP 2022 Konferenz in Deutschland auszurichten, wurde an die FSP Sprecher gerichtet. Die Deadline ist schon am 6.März. Bisher gibt es aber keine Rückmeldungen, daher wird es wohl keinen deutschen Vorschlag geben.

NDFI:

Das Protokoll der Gutachter-Sitzung liegt vor mit einer insgesamt positiver Rückmeldung. PAHN-PaN wurde allerdings nicht in der ersten Kategorie eingeordnet. Einige der Kritikpunkte zum PHAN-PaN-Projektvorschlag sind:

- Ideen und Konzepte zur Nutzbarmachung der in PAHN-PaN zu entwickelnden Services für andere Konsortien wurden nicht klar genug formuliert.

- Details zu den Arbeitspunkten, um die Projektziele zu erarbeiten sind noch nicht detailliert genug ausgearbeitet.
- Die Konzepte zu Open Access, FAIR Data Principles und Metadaten-Standards sind zu abstrakt formuliert.

Das Konsortium unter der Leitung von T.Schörner-Sardenius hat hierzu eine Stellungnahme ausgearbeitet und versucht, die entsprechenden Punkte zu präzisieren.

Computing ErUM-DATA:

Ein neuer Vorschlag für die Leitlinien und Namensgebung der Dachorganisation liegt vor. Das Editorenteam für die Formulierung des Antrags auf Förderung der Maßnahmen wird Anfang März seine Arbeit aufnehmen. BMBF plant, den Aktionsplan im 1. Halbjahr 2020 zu veröffentlichen. Eine erste Bekanntmachung zur Projektförderung wird ebenfalls noch für 2020 erwartet.

Derzeitiger Stand ist, dass die Antragsfrist für ErUM-Data Teilchen der 1.11.2020 sein wird. Daher ist es zeitnah notwendig, eine gemeinsame Strategie für die Beantragung der LHC Computing Gelder auszuarbeiten. Eine Strategie-Diskussion mit den Grid-Zentren ist für den 6. - 7. Mai am KIT vorgesehen. Die 4 Experimente werden ihre Phase-2 Computing CDRs bis zu dem Treffen veröffentlicht haben, die mit als Diskussionsgrundlage herangezogen werden können. Eine der offenen Fragen ist die Rolle der universitären Tier-1 und Tier-2 Zentren in der Zukunft. Innerhalb des KET müssen wir mit einem abgestimmten Vorschlag in dieses Treffen gehen. Volker und Ulrich haben sich bereit erklärt, hier die Organisation zu übernehmen.

Doktoranden-Bezahlung:

Ulrich hat KHuK (F.Maas) kontaktiert. Das KHuK stimmt mit dem Vorschlag des KET überein und schlägt vor, dass KET und KHuK gemeinsam vorgehen und die Empfehlung gemeinsam unterstützen. Die Helmholtz-Leitlinien sehen ebenfalls vor, Doktoranden mit mehr als 50% zu bezahlen. Momentaner Textvorschlag ist als Link auf der Tagesordnung verfügbar.

ICFA Statement zum ILC Projekt:

Das Statement wurde kurz vorgestellt, das sehr positive Aussagen zum Projekt enthält. (siehe Link auf Tagesordnung)

Top3: Theorie-Gespräch mit BMBF & DFG (Martin Beneke)

Hintergrund ist das Gespräch beim BMBF im Februar 2019 von vor 1 Jahr in dem auch die Frage der Förderung der experiment-nahen Theorie andiskutiert wurde. Von unserer Seite gibt es dazu die Initiative, die Kriterien besser zu definieren. Thomas Mannel hat einen Fragen-Katalog als Leitfaden zur besseren Identifikation der experimentnahen Theorie formuliert. Es wird hierzu am kommenden Freitag ein Treffen der BMBF Referatsleitung 711 mit M.Beneke, H.W. Hammer, S.Dittmaier, T.Mannel, U.Uwer, F. Mass und S.Krückberg (DFG) geben. Es ist wichtig, dass in der Diskussion die FSPs nicht mit den Experimenten vermischt werden. Die Theorie arbeitet immer im internationalen Kontext mehrerer Experimente und ist eigentlich ein klassisches Querschnitts-Thema. Der Vorschlag ist, dass der Gutachter-Ausschuss auf Basis des vorliegenden Fragen-Katalogs seine Leitlinien für Förderkriterien formuliert.

Top4: Öffentlichkeitsarbeit zur European Strategy

Auf Initiative von Manuela Schaumann hat es eine erste Telefonkonferenz mit Oliver Boine, Shaukat Khan und Markus .Elsing zur Frage eines Artikels des KfB zur "Beschleuniger Entwicklung" gegeben. Das KfB ist sehr positiv dem Vorschlag gegenüber und es existieren auch schon erste Konzepte für den möglichen Inhalt.

Als weiteres ist ein Artikel zu Higgs-Boson Physik angedacht (S.Bethke) und auch schon mit Gregor abgesprochen.

Ein möglicher Besuch einer Journalistengruppe am CERN wurde diskutiert, genau wie ein offizieller Besuch von Vertretern des BMBF. Hierzu bleibt allerdings abzuwarten, welche Maßnahmen aufgrund des Corona-Ausbruchs getroffen werden.-

Top5: Verschiedenes

Umfrage RECFA:

Frank Ellinghaus und C.Grefe berichteten von einem ersten Treffen. Der Fragebogen wurde überarbeitet. Die technische Umsetzung ist noch nicht geklärt (Optionen sind Sharepoint oder eine kommerzielle Lösung).

Nächste Treffen:

Mi, 1.4., 16:00-18:00 (DPG Frühjahrstagung Bonn)